

28.10.91

EG - K

Empfehlungen

der Ausschüsse

zum

Entwurf einer EntschlieÙung des Rates und der im Rat
vereinigten Minister für Kulturfragen betreffend das Archiv-
wesen

Punkt der 636. Sitzung des Bundesrates am 8. November 1991

Der federführende Ausschuß für Fragen der Europäischen
Gemeinschaften und
der Ausschuß für Kulturfragen
empfehlen dem Bundesrat, zu der Vorlage wie folgt Stellung zu
nehmen:

1. Der Bundesrat nimmt die Absicht, den Informations- und
Meinungsaustausch zwischen den Archiven durch die Einbe-
rufung einer Sachverständigengruppe zu fördern und die
Arbeitsergebnisse in einem Bericht bis Ende 1992 vorzu-
legen, zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Prüfauftrag der Sachverständigengruppe sollte sich
vorrangig konzentrieren auf
 - den Informationsaustausch über die Praxis der Übernahme,
der Erschließung, des Zugangs und der Erhaltung der
Archivbestände, einschließlich einer transparenten
Begrifflichkeit,

...

590/1/91

- den Informationsaustausch über die Praxis der technischen Arbeitsbedingungen und -methoden in den Archiven,
- künftige Verfahren zur Verbesserung des fachlichen Informationsaustausches zwischen den Archiven.

Dabei sollten die Archive der öffentlichen Hand auch unterhalb der nationalen Ebene einbezogen werden.

3. Bei den Arbeiten der Sachverständigengruppe hat diese darauf zu achten, daß bildungspolitische und kulturelle Aufgaben der Archive sowie Fragen der Ausbildung, der Berufsqualifikation wie auch die rechtlichen Grundlagen des Archivwesens in die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten fallen.
4. Der Bundesrat benennt als seinen Beauftragten für die Sachverständigengruppe einen

Vertreter des Landes Nordrhein-Westfalen,
Kultusministerium
(Ministerialrat Dr. Hans Schmitz).